



World Archery 3D Weltmeisterschaft

Jozsef Csikos

Wir sprachen mit dem mehrfachen Silbermedaillengewinner aus Dänemark



dem Zeitpunkt noch mit dem Goldfinale gerechnet?

Ich bin hingekommen, um zu gewinnen! Also am ersten Tag war ich auf Platz 28. (aber es war ein sehr schlechter Tag für mich) Am zweiten Tag bin ich auf dem 3. Platz gelandet, aber wie du schon gesagt hast, habe ich die Qualifikation auf dem 13. Platz beendet.

Nach dem zweiten Tag wusste ich schon, dass ich es noch schaffen kann.

In der Qualifikation werden pro Target zwei Pfeile in 90 Sekunden geschossen, das ist schon recht knapp. Wie viele Pfeile und Ziele schießt man bei der Eliminationsrunde?

Ja, das ist schon eine sehr kurze Zeitspanne für zwei Pfeile. Du musst konzentriert sein, aber bei starkem Wind wird diese Regel nicht immer befolgt. Und ich finde es in Ordnung so.

In der Eliminationsrunde schießt man nur einen Pfeil auf jedes Ziel. Das Zeitlimit ist jetzt nur eine Minute und die Einhaltung des Zeitlimits wird an fast allen Scheiben vom Schiedsrichter kontrolliert/gemessen.

Die Eliminationsrunde besteht aus zwei Teilen. In dem ersten Teil schießen wir auf 12 Scheiben, um die acht besten Schützen zu finden und in dem zweiten Teil schießen wir nur auf 8 Scheiben, um die vier besten Schützen zu ermitteln.

In der ersten Elimination hat es dann für den vierten Platz gereicht und von Platz zwei bis fünf hatten alle die gleiche Punktzahl. Da war dann ja viel Druck für die zweite Eliminationsrunde drin? Wie spannend wurde es?

Ja, das war schon sehr spannend! Klar, ich wusste, meine Gegner waren gute und sehr erfahrene 3-D-Schützen; Seimandi, Szedlár, Gondán, Nico usw. Es war mir bewusst, dass ich in dieser Runde mir keinen einzigen Fehler erlauben durfte, und dass eine einzige 11 mehr oder weniger alles entscheiden kann. In meiner Gruppe war es ganz schön knapp zwischen mir und Seimandi. Bis zur letzten Scheibe, einen großen Hirsch, welcher auf 45 Meter gestellt war, hatten wir dieselbe Punktzahl. An dieser Scheibe habe ich eine 11 geschossen und die anderen „leider“ nicht.

Die zweite Elimination war dann Deine beste Runde. Du hast sie mit 5 11ern, einem Zehner und 81 Punkten gewonnen. Damit war die Viertelfinalpaarung gegen Pekka Loitokari klar, den Du dann klar mit 36 zu 28 bezwungen hast. Nico Wiener ist recht deutlich von Joan Pauner bezwungen worden. Hattest Du Joan von vorneherein auf der Rechnung?

Ich kannte Joan überhaupt nicht und bin ihm noch niemals vorher begegnet, oder habe mit ihm nur ein einziges Mal zusammen in einer Gruppe geschossen. Aber das ist mir auch während des Turniers egal, gegen wen ich antreten muss. Ich muss nur mich selbst besiegen, damit meine ich, dass ich keine Fehler mache, bzw. gegen meine Fehler kämpfen muss. Wenn das klappt, bin ich zufrieden und freue mich dann auch über einen Sieg.

Goldfinale gegen Joan. Macht der Heimvorteil etwas aus? Hast Du Dich von der Kulisse und den Zuschauern beeinflussen lassen?

Ja, da bin ich mir sicher! Ich habe diese französischen 3-D-Tiere vorher noch niemals gesehen! Joan hatte hier sicher einen Vorteil. Die Kulisse der französischen Zuschauer war sicher beeindruckend, aber nur vielleicht 3 bis 5 Sekunden bei dem Einmarsch, danach nicht mehr! Ich war in meiner Welt mit der Scheibe und konnte alles andere ausblenden!

Auf den Videos vom Finale hat man bei euch beiden eine Schätztechnik beobachten können. Ihr habt mit ausgestrecktem Arm die Entfernung abgeschätzt bzw. gemessen. Verrate unseren Lesern doch bitte, wie das funktioniert.

Hm, wenn du diese Frage mehreren Schützen stellst, findest du schnell raus, dass alle verschiedene Techniken haben. Meine ist keine Hexerei, nur etwas ganz Einfaches, ich denke Ihr nennt es in Deutschland Daumensprung. Diese Methode verwenden fast alle Instinktiv-Schützen, ohne dass du es eigentlich bemerken kannst! Ich habe es das erste Mal bei einem französischen Compound-schützen beobachtet bei der WM 2009 in Lettland und seitdem viele gesehen, die diese Methode verwenden.

Normalerweise schätze ich den Abstand auf dem Gefühl. Erstens zum Ziel, dann zurück zum Pflock und zuletzt noch einmal den halben Weg zum Ziel und gerne in Bewegung (auf diese Weise schätze ich von mehreren Punkten oder Spots

Jozsef, Du hast nun schon zum zweiten Mal die Silbermedaille bei einer 3D WM der WA gewonnen, und das in Serie. Vor zwei Jahren warst Du Zweiter hinter Dave Cousins. Hast Du nun Gold verloren oder Silber gewonnen?

Bist du sicher? Na ja, ich bin schon über 50, aber wenn ich mich richtig erinnere, das erste Mal war es in 2013 in Sardinien! Kein Zweifel, die Goldmedaille verloren! Silber habe ich schon gewonnen!

Sorry, das sind dann sogar drei Silbermedaillen! Respekt! Nach der Qualifikation warst Du auf dem 13. Platz. Nico Wiener aus Österreich hatte ja mächtig vorgelegt, einen Vorsprung von 17 Punkten auf den Zweiten. Zu Dir waren es 42 Punkte. Das war schon sehr überlegen. Hast Du zu